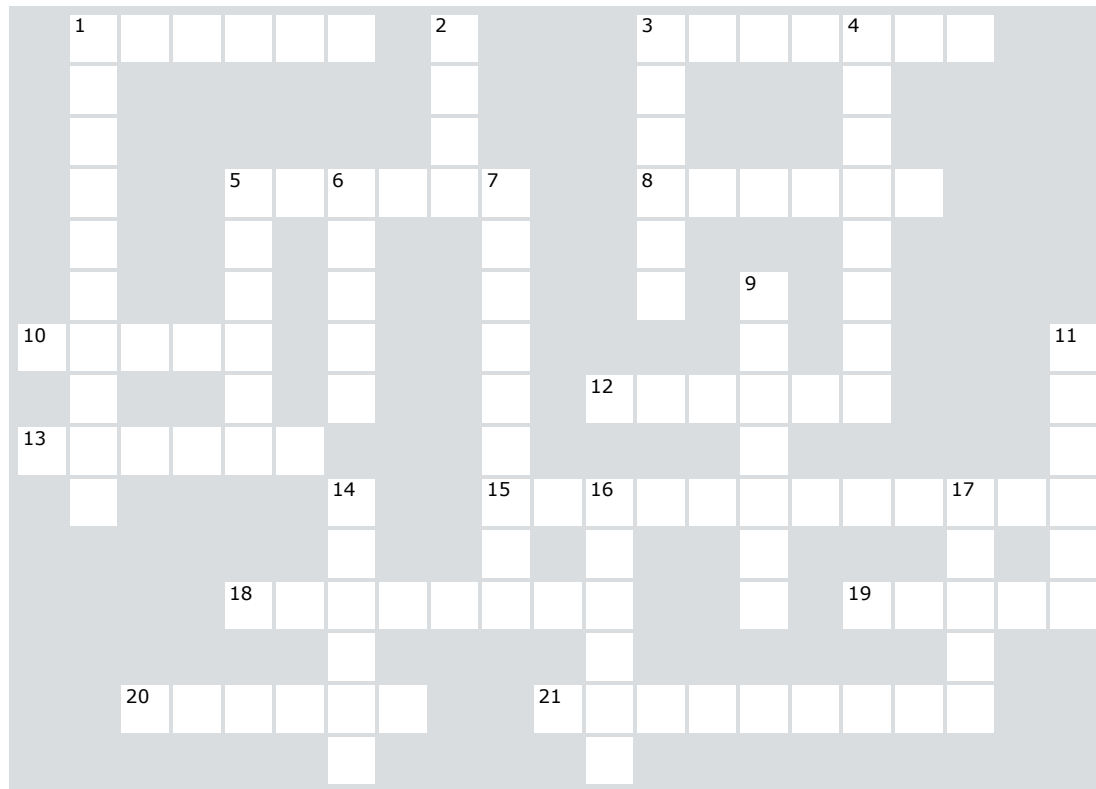


»Nichtstun ist angenehm.«  
(Marcus Tullius Cicero)

### Kreuzworträtsel: Und was machst du so in deiner Freizeit?

Entwirren Sie die **fett** gedruckten Buchstaben. Und verwenden Sie die deutschen Sonderzeichen äöüß - bitte nicht ae, ue usw. schreiben!



#### Waagrecht

- 1 "Wintersport? Das habe ich immer sehr gerne gemacht, vor allem Schi **faluen**, aber ich habe mir dabei das Knie kaputt gemacht. Aus und vorbei..."
- 3 "Samstag habe ich keine Zeit. Samstag muss ich **blaßful** anschauen, Deutschland gegen Italien, das Spiel des Jahres! Aber von so wichtigen Dingen habt ihr natürlich keine Ahnung."
- 5 "Und du, was hast du für ein Hobby?" - "Ich? Ich **mamsle** Briefmarken." - "Briefmarken? Äh... klingt interessant." - "Findest du? Das sollte ein Witz sein ;-)"
- 8 "Mein Mann und ich, wir **seiern** gern. Wir waren schon auf der halben Welt, vor allem in Asien."
- 10 "Hast du auch ein Hobby?" - "Ja, ich **ginse**." - "Ah, und wo und was?" - "Immer dienstags, im Jazzchor."
- 12 "Was, dein Hobby ist **hocken**? Das finde ich gut. Dann kannst du uns ja gleich alle zum Essen einladen!"
- 13 "Was ich in meiner Freizeit am liebsten mache? **stinch** natürlich. Dazu ist Freizeit doch da, oder?"
- 15 "Lisa **offotargiert** gern. Sie hat immer ihre Kamera dabei. Ich finde, sie macht richtig gute Bilder."
- 18 "Mein Hobby? Akt **nierzchen**." - "Steht da auch jemand Modell?" - "Das macht immer einer aus unserer Gruppe, wir haben kein Geld, um ein Modell zu bezahlen. Aber es ist anstrengend, so lange ganz ruhig zu stehen."
- 19 "Ihr Hobby ist **eseln**? Sehr interessant. Was **eseln** Sie denn so? Schiller, Goethe, die Klassiker?" - "Öhh... eigentlich eher englische Krimis, um ehrlich zu sein."
- 20 "Kennst du Tine? Sie geht drei Mal pro Woche schwimmen und mindestens vier Mal **gojgen**. Sie läuft jede Woche mindestens 50 Kilometer." - "Bewundernswert. Gibst du mir bitte noch ein paar Chips?"
- 21 "Was höre ich da grade? Du hast dich von deinem Freund getrennt?" - "Ja, er hat sich mehr für sein tolles Hobby interessiert als für mich." - "Ahhh. Und was ist sein Hobby?" - "**renfhesen**".

**Senkrecht**

- 1 "Ich brauche keine Hobbys. Wir haben drei Kinder, mir ist garantiert nie **wangillieg**."
- 2 "Sport? Nein danke. Ich liege lieber **flau** auf dem Sofa."
- 3 "Mein Freund und ich, wir **harfen** beide Motorrad."
- 4 "Hobby? Für so etwas habe ich keine Zeit. Ich muss viel zu viel **reibaten**."
- 5 "Tom **liepst** in einer Band, wusstest du das?" - "Nö. Was **liepst** er denn?" - "Bass, so viel ich weiß."
- 6 "Das sind aber hübsche Bilder da an deiner Wand. Wo hast du die her?" - "Ach, die sind von mir. **ameln** ist mein Hobby."
- 7 "Ein Hobby? Hm... Ich gehe total gerne **neifauken**, am liebsten Klamotten, aber da ist natürlich das Problem mit dem Geld..."
- 9 "Nein, Sport mache ich eigentlich nicht. Ich fahre jeden Tag mit dem **rafhard** zur Arbeit, das muss reichen."
- 11 "Hm, Sport ist nicht so meins, aber ich arbeite viel in meinem **ragten**. Da habe ich eigentlich genug Bewegung."
- 14 "Kitty **tieret**, hast du das gewusst?" - "Nein. Hat sie denn ein eigenes Pferd?"
- 16 "Was machst du in deiner Freizeit?" - "Spazieren gehen. Und Rock'n Roll **zanten**."
- 17 "Sport? Ich? Sport ist Mord. Ich gehe lieber gut **sesen** oder mache mit Freunden eine gute Flasche Wein auf."

**Silbenrätsel: Dinge tun in der Freizeit**

Bauen Sie die passenden Verben aus den Teilen wieder zusammen.

**be - be - ben - chen - ge - gen - hen - hö - le - nie - pro - ren - ren - sen  
- sich - su - ti - trai**

Ein Schloss, eine Burg, eine Kirche	
Ein Buch, einen Zeitungsbericht, einen Zeitschriftenartikel	
Ein Museum, eine Ausstellung	
Zu einem Fußballspiel, auf's Volksfest, in ein Café	
Eine Nachrichtensendung im Radio	
Mit dem Chor für eine Aufführung	
Jeden Dienstagabend Judo/Fußball	

**Silbenrätsel: Freizeit und Sonntag**

Was die Leute in ihrer Freizeit so alles tun... Bauen Sie die Wörter aus den Teilen wieder zusammen.

**abend - ben - Bier - bummel - chen - chen - dienst - Ein - gang - Gottes - kaufs - le - ning - Pro - schläf - Spa - Spie - Trai - zier**

Ein langer »Spaziergang« durch die Stadt und viele einzelne Läden und Geschäfte, zum Anschauen und Kaufen: ein ♦.	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>
Wer gerne mit anderen zusammen singt oder ein Instrument spielt, muss natürlich mit der Gruppe üben: vor jedem öffentlichen Auftritt gibt es viele Chor- oder Orchester♦ (Pl.).	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>
Das gibt es auch in anderen Ländern: mit Kollegen oder Freunden nach der Arbeit noch ein Feierabend-♦ trinken.	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>
Natürlich gibt es auch in Deutschland Menschen, die in religiösen Traditionen leben: sie gehen am Sonntagmorgen in den ♦.	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>
Sportler üben selbstverständlich auch, sie gehen regelmäßig z.B. zum Judo-, Kraft- oder Fußball-♦, damit sie fit bleiben.	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>
Das ist sicher typisch deutsch, andere Völker verstehen das einfach nicht: am Sonntag aus der Stadt rausfahren und buchstäblich stundenlang durch die Landschaft laufen; was soll das? Nun, er gehört zum Sonntag wie Kaffee und Kuchen: der Sonntagnachmittags-♦.	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>
Wer gerne mit anderen Leuten zusammen Brett- oder Strategiespiele spielt, kauft Chips und Erdnüsse und veranstaltet einen ♦-♦.	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>
Und auch das gibt es: wer die Zeit und die Ruhe dazu findet, kann ganz gemütlich am Nachmittag ein kleines Nachmittags-♦ halten. Wer sagt, dass ein Mensch immer etwas TUN muss?	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>

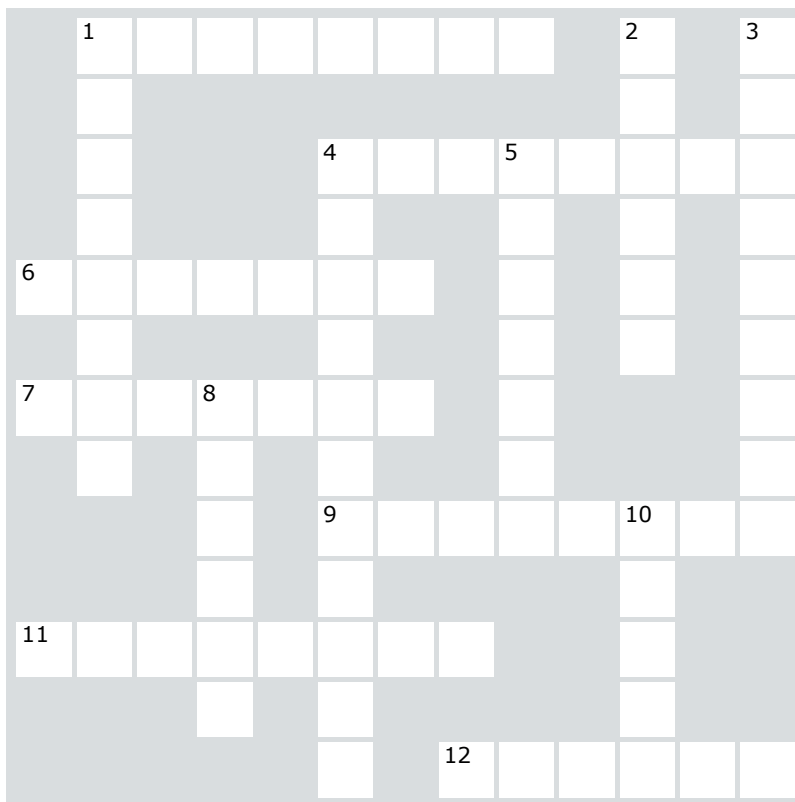
**Lösungswort:**

Bitte die Buchstaben in den grauen Feldern von oben nach unten eintragen. Es handelt sich um eine sehr traditionelle Sonntagmorgen-Betätigung für Männer, beliebt vor allem in Bayern...

(Was das genau ist, steht im Lösungsteil!)

**Kreuzworträtsel: Olympische Disziplinen**

Verwenden Sie die deutschen Sonderzeichen äöüß - bitte nicht ae, ue usw. schreiben!

**Waagrecht**

- 1** Ist das noch Skilaufen, oder ist das schon Fliegen? Die Skiläufer stürzen sich einen steilen Abhang hinunter, rasen über eine Rampe ("Sprungschanze") und fliegen dann durch die Luft - manchmal hundert Meter weit und weiter. Wir meinen hier die Sportart "Ski♦". Gemeinsam mit **9→** bildet diese Sportart eine weitere olympische Disziplin, nämlich die "Nordische Kombination".
- 4** Was ist Eiskunstlauf? Eine Art Ballett auf Schlittschuhen. So etwas Ähnliches passiert hier im Wasser: Schwimmerinnen bewegen sich allein oder zu mehreren gleichzeitig(!) zur Musik. Es ist eine ausgefallene und (fast) reine Frauensportart und man nennt es ♦schwimmen.

- 6** Und das ist etwas für starke Männer (und Frauen): 140 bzw. 180 Kilo "reißen" oder "stoßen", also... wofür gibt es Kräne auf der Welt? Die Sportart heißt ♦heben.
- 7** Vor 200 Jahren duellierten sich die europäischen Fürsten und Grafen gern im ersten Morgengrauen mit der Waffe in der Hand... besonders die russischen. Heute sind Säbel, Florett und Degen beliebte Sportwaffen. "♦" mit einer dieser Waffen ist eine atemberaubend schnelle und sehr elegante olympische Disziplin.
- 9** Hier braucht man Kondition: Ski♦ ist eine Art Jogging auf Skiern.
- 11** Deutschland, Italien, Brasilien etc. spielen Fußball, US-Amerikaner spielen ♦. Für Nicht-Amerikaner ist die Sportart mit ihren verwirrenden Regeln meist vollkommen unbegreiflich.
- 12** Schläger, Ball, Netz und zwei oder vier Spieler ("Einzel" oder "Doppel"). Der Sport kommt aus England und ist für immer mit dem Namen "Wimbledon-Stadion" verbunden.
- 2** Man kann es auch "sich verrenken" nennen: was beim ♦ an Reck, (Stufen-)Barren, Sprungtisch und am Boden passiert, könnte auch im Zirkus stattfinden!
- 3** Eine Kombinationssportart mit militärischem Hintergrund: die Einzeldisziplinen sind Pistolenschießen, Degenfechten, Schwimmen, Springreiten und ein Crosslauf. Die Kombination heißt "Moderner ♦".
- 4** 1000 Meter in etwas mehr als einer Minute zurücklegen und 5000m in sechs Minuten, das ist ja wohl nicht möglich? Doch, da etwa liegen die Rekorde. Nämlich auf Schlittschuhen beim Eis♦.
- 5** Das ist so eine Art Boule oder Boccia auf dem Eis - schwer zu begreifen (und zum Zuschauen etwa so nervenaufreibend wie Golf oder Angeln...)
- 8** Eine Mannschaftssportart. Mit Schlägern versuchen die Spieler eine kleine Scheibe oder einen kleinen Ball ins Tor der gegnerischen Mannschaft zu schießen. Es gibt Eis-, Feld- oder Hallen♦.
- 10** Skifahrer rasen eine (meist steile) Piste hinunter und müssen dabei um Stangen herumfahren. Die Sportarten "Abfahrt", "Super-G", "(Riesen-)Slalom" etc. heißen zusammen "Ski ♦".

**Senkrecht**

- 1** Eine "Präzisionssportart". Man kann es mit Bogen, Armbrust, Gewehr oder Pistole ausüben. Es bildet - zusammen mit **9→** - die Kombinationssportart Biathlon.